

Ein festliches Jahr für den Wiltzer Chor

Neuer Präsident und verdienstvolle Sängerinnen und Sänger in Wiltz

Wiltz. Ein festliches Jahr steht bei der Chorale Municipale Wiltz ins Haus. Selbstverpflichtend fühlt sich der Wiltzer Chor gegenüber dem Nationaldichter Edmond de la Fontaine. Seit Jahrzehnten pflegen die Sängerinnen und Sänger die Musik, Texte und vor allem die Operetten von Dicks. Demnach liegt es auf der Hand bei Gelegenheit des 200. Geburtsjahres des beliebten Komponisten ein kleines Dicks-Festival zu organisieren. Nach dem erfolgreichen Dicks-Konzert Ende Oktober auf Schloss Vianden, findet am 28. Ja-

nuar das nächste „Concert Gastronomique“ in der Halle „am Pütz“ in Weidingen bei Wiltz statt. Im März werden gleich zwei Dicks-Operetten in Wiltz aufgeführt: „Op der Juecht“ und „Eng Stämmung“ mit der Vertonung von Jean Berrens. Ein weiterer Dicks-Literaturabend findet im Merscher Kulturhaus statt.

Der Wiltzer Chor selbst feiert im kommenden Jahr seinen 150. Geburtstag mit einem abschließenden Konzert zusammen mit dem Orchester Estro Armonico am 12. November.

Die Generalversammlung wurde erstmals vom neuen Präsidenten Léon Paquay geleitet, welcher nach 17 Jahren den bisherigen Präsidenten Gérard Pfeiffer ablöst. Im Beisein von Dechant Maurice Péporté, dem Präsidenten des Piusverbandes Marc Boever und dem Generalsekretär der UGDA, Marc Thill, wurden Verdienstmedaillen an Isabelle Roster-Karier (20 Jahre), Véronique Windeshausen-Kinnen (40 Jahre), Henriette Schaeffer und René Bisenius (beide 60 Jahre) überreicht.

Claude Windeshausen via mywort

